

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

2. - 6. November 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1715.

323

am 124 umfl 1 1/2 Logen. Weil die andern Orbeiter in der Officin
alle mit einem neuen Malab. Leuchter aus zu sein haben,
der Leuchter aber nicht zu arbeiten sollte, so ließ ich ihn
tractieren eintröpfen von ihm haben und trinken. So wird das
auch bei manchen andern sein haben.

Am 7 Nov.

Hierzu der J. Comendant 2 von diesem General in der
Compagnie dieses neuen, Anthonium und Anclappen.

Eodem

Hierzu der J. Comend. J. Secret-Rath Brun und ich zu
neuer umfl davon in Gorken und Gorken der Papir.

Meister. Bei, welcher bis dato gar nicht von Mutter geht. Der
Jahr sehr schwer!

Am 8 octo

Es kam ein Brief von J. Stevenson und J. Pastor Briercliff von
Calcutta nach Bengalen. Es schreibt daß die Benga-

liffen der gewöhnliche Gorken aus nicht in Angeln gebracht sey.

Die Portugiesen sind in der Gorken, davon keine ist

der Kinder zweigelt selbst vorsehen, ist aber nicht da.

Seinemother von der Entführung der Gorken, Angeln. Der

J. Comendant hat geschrieben, daß der Gorken Brief

von Bengalen und Comandel, so steht in S. Thomas seinen

Vitz gefalt, in Bengalen gestanden sey.